



Gnadekirche
Melanchthonkirche
Himmelfahrtskirche

evangelisch in
Buchenbühl und Ziegelstein

Gemeinde *brief*

zusammen *unterwegs*

Juni / Juli 2017





Liebe Gemeinden!

Wenn wir in der Stadt oder an belebten Plätzen unterwegs sind, begegnet uns, oft unbemerkt und nebenbei, ein Tier. Die Taube.

Ihr Ruf ist längst nicht mehr der, der er einmal war. Als "Ratte der Lüfte" wird sie bezeichnet, frisst sie ja nahezu alles, was ihr vor den Schnabel kommt und

verbreitet sich überall. Sie kann Krankheiten übertragen, schädigt und verschmutzt Wege und Fassaden durch ihre Hinterlassenschaften.

Und dennoch ist sie so viel mehr: Die Taube ist weltweit ein Symbol für Frieden, Liebe und den Heiligen Geist.

Oft schmücken zwei Turteltauben die Einladung zu einer Hochzeit. Wussten Sie, dass Tauben monogam leben und sich ein Leben lang treu sind? Auch im Hohenlied nennt der Bräutigam seine Braut "meine Taube" und dass Ihre Augen "wie Tauben" seien. Im 1. Buch Mose (8,11) brachte eine Taube zu Noah einen Ölzweig nach der Sintflut als Symbol des Friedens, der Hoffnung und des Neuanfangs.

Pablo Picasso ließ sich von dieser Geschichte inspirieren und entwarf 1949 für den Pariser Weltfriedenskongress die Friedenstaube.

Bei der Taufe im Jordan kam der Geist Gottes in Form einer Taube auf Jesus herab (Mt 3,16-17).

Das Titelbild greift das Symbol der Taube für den Heiligen Geist im Hinblick auf das kommende Pfingstfest auf. Die Kirche feiert an Pfingsten "Geburtstag" und in den kommenden Wochen laden uns zahlreiche Veranstaltungen ein, die Kirche, die Menschen und den Frieden zu feiern. Neben den Kirchweihen in Buchenbühl und Ziegelstein sorgt der "Gottesdienst im Grünen" in Buchenbühl, das ökumenische Gemeindefest in Ziegelstein und "Ziegelstein klingt bunt" für festliche Stimmung. Ich wünsche Ihnen eine feierliche und gesegnete Zeit.

Ihre Diakonein *Sonja Lichtebeber*

Für Alle

angedacht.....	3
500 Jahre Reformation	4
Kinder und Jugend / VCP.....	6
Senioren	8
Herzlich eingeladen.....	9
Pfingsten.....	9
Aus der Flüchtlingsarbeit....	10
1 Et 1 Aktion	13
Gottesdienste.....	22
Kontakte	42
Termine.....	44

Ziegelstein

Gemeinde aktuell.....	14
Gemeindefest.....	15
Ziegelstein klingt bunt	16
Losbude an der Kirchweih..	17
Geburtstage Juni.....	17
Geburtstage Juli.....	18
Freud & Leid.....	19
Treffpunkte.....	20

Buchenbühl

Blick in die Gemeinde.....	26
Ank. Pfingsten.....	27
Kirche im Grünen.....	27
Polizei vor Ort.....	27
Geburtstage.....	28
Freud und Leid.....	29
Treffpunkte.....	29

Impressum

Herausgeber: Evang. Luth. Kirchengemeinden Nbg.-Buchenbühl und Melanchthonkirche Nbg.-Ziegelstein V.i.S.d.P.
 S. Lichtebeber, Redaktionsteam: I. Kareth, H. Wamser, G. Kurzhals, Layout: S. Lichtebeber Druck: Nova-Druck,
 Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg. Titelbild u. S. 3 gemeindebrief.evangelisch.de, S.10 schader-stiftung.de
 S. 26 H. Wamser und A. Seitz-Mohr. Das Copyright © sämtlicher Bilder liegt beim Herausgeber.

Hoffnung ist ein seltsames Pflänzchen,

es kann wachsen in den trockensten und unwirtlichsten Gegenden.

So hoffen wir nach den kalten, kühlen oder gar verregneten April- und Maitagen eher auf einen schönen, warmen und trockenen Sommer. Auch, wenn er wiederum nicht zu trocken sein sollte, damit unsere Pflänzchen im Garten wachsen.

Hoffnung aber wächst, manchmal auch mit ganz wenig. Das ist gut so, denn ohne Hoffnung können wir nicht leben und in meinem Arbeiten und Leben als Pfarrerin, gründet sich meine Hoffnung darauf, dass ich nie allein bin. Einmal ganz vordergründig und wortwörtlich, wenn ich etwas in der Gemeinde tue, kann und will ich das selten allein und nur für mich machen.

Da sind andere Menschen, die mit mir zusammenarbeiten oder für die ich Dienst tue. Und sollten es noch so wenige sein, was in Zeiten, in denen die Kirche mit Mitgliederschwund kämpft, vorkommen kann, gilt immer noch die Verheißung:

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen (Mt. 18,20).

Das gibt mir die Hoffnung, dass die Kirche und damit meine Arbeit lang noch nicht tot und schon gar nicht umsonst ist.

Aber auch ganz persönlich gibt mir Hoffnung, dass ich wissen darf, dass Jesus Christus mich nie allein lässt: Wenn ich Angst habe, weil eine meiner Töchter krank ist oder mein Mann ungewöhnlich spät mit dem Auto von einem Termin zurückkommt, dann halte ich die Angst besser aus, weil ich seit meiner Taufe unter dem Versprechen lebe: *Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende (Mt. 28,20).*

Ich bin also auch in ängstlichen, schwierigen und problematischen Momenten und Situationen nie gottverlassen.

Und wenn das Hoffen selbst schwierig wird, wenn mir die Sicherheit im Glauben schwindet, weil es mir manchmal so vorkommt, als hätten sich Gott und die Welt gegen mich verschworen?

Dann gibt mir Hoffnung, dass es auch der Unglaube in die Bibel geschafft hat. Wenn der Vater des besessenen Knaben ruft: *Ich glaube; hilf meinem Unglauben! (Mk 9,24)*, dann kann beides bei einem Menschen zusammenkommen:

Glaube und Unglaube; dann kann auch meinem Zweifeln noch Abhilfe geschaffen werden. Dann muss ich die Hoffnung nicht aufgeben, dass dem Unglauben geholfen werden und der Glaube wieder wachsen kann, wie eine Sonnenblume in der Wüste.





Luther I: Gesetz und Evangelium

Nach drei historischen Artikeln folgen nun in dieser und den nächsten Ausgaben des Gemeindebriefes drei zu Luthers Denken.

Für Luther ist die rechte Unterscheidung und zugleich die richtige Verknüpfung von „Gesetz“ und „Evangelium“ die Basis für alles gläubige Denken, Lehren und Hören. Was meint er mit diesen beiden Begriffen? Gottes Wort lässt sich aufteilen in zwei Sparten: Anspruch (Gesetz) und Zuspruch (Evangelium). Wenn Gott Mose die Zehn Gebote gibt, ist das Gesetz; wenn Christus spricht Mt 11,28: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken“ – dann ist das „Gute Botschaft“, Evangelium. Gesetz meint nach Luther alles – und nicht nur Bibelworte – worin Gott uns ein „Du sollst!“ kundtut. Was Jesus in der Bergpredigt sagt („Richtet nicht! – Liebt eure Feinde!“), ist ebenso Gesetz, wie dass ich in Beruf und Familie meine Pflicht zu erfüllen habe. Auch diese kommt von Gott. Überall, wo ich etwas tun muss, ist „Gesetz“. – Mit „Evangelium“ meint Luther nicht in erster Linie eine Schrift des Neuen Testaments, sondern die Botschaft: Christus hat dich erlöst!

Der doppelte Gebrauch des Gesetzes

Das Gesetz hat nach Luther zwei Funktionen: Einmal soll es das äußere Leben unter uns Menschen regeln und ordnen. Luther nennt das den „usus politicus“: Politik und Justiz, kurz: die Obrigkeit, sorgen per Gesetz dafür, dass in der Gesellschaft Ordnung herrscht. Zuwiderhandlung wird bestraft. Daneben gibt es den „usus theologicus“: die geistliche Funktion des Gesetzes, von der Paulus schreibt Röm 3,20: „Durch das Gesetz kommt Erkenntnis der Sünde.“ Das Gesetz überführt mich in der Erkenntnis, dass ich es nicht, ja niemals erfüllen kann. Wenn ich mich mit Gottes Willen vergleiche, wie ihn Jesus in der Bergpredigt nochmals radikal zuspitzt („Darum sollt ihr vollkommen sein, wie Euer himmlischer Vater vollkommen ist“ Mt 5,48), kann ich nur verzweifeln. Denn auch Gott straft den Bruch seiner Gesetze. Wollte ich mit „Werken des Gesetzes“ zu Gott kommen, wird das nie klappen.

Das Evangelium

Aber jetzt bringt mir Hilfe – ausgerechnet der streng nach Gesetz richtende Gott. Er richtet nämlich die Sünde an seinem Sohn und schenkt mir dafür das Leben. Luther sagt es so: Im Evangelium wird „verkündigt die heilsame Lehre des Lebens von göttlichen Zusagungen und angebotener Gnade und Vergebung der Sünde; darum gehört zum Evangelium kein (menschliches) Werk, denn es ist nicht Gesetz, sondern allein Glaube“. D.h. aber: Nur wer das Gesetz kennt, ja wer daran am Verzweifeln ist, kann das Evangelium recht hören, verstehen und aufnehmen. Darum hat sich Luther streng dagegen verwahrt, auf der Kanzel nur noch Evangelium zu predigen. Nein, das Gesetz muss auch gepredigt sein, sonst wird Gottes Wille nicht mehr laut und dringt auch das

Evangelium gar nicht durch. Wo aber das Evangelium von der Vergebung der Sünden gepredigt wird und durch den Heiligen Geist in die Herzen der Menschen dringt, da entsteht Kirche – als „Schöpfung des Evangeliums“.



Lucas Cranach d.Ä., Gesetz und Gnade, nach 1529, Germanisches Nationalmuseum

Was soll uns das heute?

Wer sich umhört in unserer evangelischen Kirche nah und fern, nimmt zwei gegenläufige Strömungen wahr: Zum einen wird vielerorts recht einseitig getröstet, gestärkt, ermutigt, ohne dass dabei auf Gottes klaren Willen hingewiesen würde.

Jeder darf anscheinend so sein und bleiben, wie er ist. Gesetzesvergessene Predigt – das nennt man mit Bonhoeffer „billige Gnade“ oder mit Karl Marx „Opium für das Volk“. Aus dem Ernst von Sünde und Erlösung wird Sonntags-Wellness.

Die andere Strömung ist die, mit der sich die Kirche an Medien und Politik wendet. Da ist gern von „christlichen Werten“ die Rede. Und wenn Politiker diese Worte in den Mund nehmen, klingt es ganz so, als bestünde das Christentum v.a. in „Werten“. Dabei sind „Werte“ nichts anderes als ein großes „Du sollst!“, also Gesetz.

Wer Werte als Kern des christlichen Glaubens proklamiert, meint evangeliumsvergessen immer noch, mit eigenem Tun sich und die Welt retten zu können oder zu müssen. Luther dagegen hat uns den Skandal eingeschärft, dass wir zu unserem Heil nichts tun können. Ja!, meinte er radikal: Wir können von uns aus nicht einmal den Willen aufbringen, Christus anzunehmen. Das einzige, was hilft, ist der Blick von mir weg auf Christus, der schon alles für mich getan hat.

So entsteht Glaube. Gute Werke, ganz nach Gottes Gesetz, quellen dann aus mir ganz von selbst. Denn wer mich so liebt, dass ich ihn liebe, dem will ich auch gefallen. So ist's evangelisch.

Aktionen von und für die Evangelische Jugend in Ziegelstein und Buchenbühl



Immer **freitags** (außer in den Ferien) von **19:00 bis 22:00 Uhr** findet im **Jugendkeller** der Himmelfahrtsgemeinde in Buchenbühl der **Jugendtreff** statt. Willkommen sind alle Jugendlichen ab 12 Jahre!

Es wird gemeinsam gekickert, gespielt und gequatscht. Also komm vorbei! Wir freuen uns auf neue Gesichter.

Öffnungstermine des Jugendtreffs sind der 02.06., 23.06., 30.06., 07.07., 14.07., 21.07. und 28.07. im Jugendkeller.

Am 21.07. wird es voraussichtlich eine **Übernachtung im Jugendkeller** geben. Für nähere Informationen bitte die Homepage einsehen oder sich direkt an die Jugendreferentin wenden.

Grill-Party



Sommergrillen aller ehrenamtlicher Jugendmitarbeiter

am 25.07. ab 18:30 Uhr

sind alle ehrenamtlichen Jugendmitarbeiter zum gemeinsamen Sommergrillen im Gemeindegarten der Melanchthonkirche eingeladen.

Gemeinsam wollen wir auf die Aktionen der Jugendarbeit im vergangenen Schuljahr zurückblicken und neue Ideen für das kommende Schuljahr spinnen.

Ich freue mich auf Euer Kommen!

Äktschentag

für 6 bis 12-jährige Kinder

am Samstag, den 29. Juli 2017 von 09:00 bis 13:00 Uhr

Anmeldung bis 23. Juli 2017 mit dem Anmeldeabschnitt
oder per Mail an die Jugendreferentin.

Flyer mit Anmeldeabschnitt liegen in den Pfarrämtern und Gemeindehäusern aus und
stehen zum Download auf der Gemeindehomepage zur Verfügung.

Treffpunkt: Gemeindehaus Melanchthonkirche

Unkostenbeitrag: 4,00 €



Anmeldung und Informationen:
Jugendreferentin Melanie Brenner
Gumbinner Straße 10, 90411 Nürnberg
m.brenner@melanchthonkirche-zielstein.de
Tel: 0911 – 580 668 20 oder 0174 – 893 48 24



Verband christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Stamm Philipp Schwarzert



Alle Gruppenstunden finden im
Gemeindehaus der Melanchthonkirche
statt. (Gumbinner Str. 12)

Lust? Dann komm einfach vorbei!

Kontakt:
stammesleitung@vcp-zielstein.de

Infos, Bilder und mehr:
www.vcp-zielstein.de

Gesamtverantwortlich:
Hannes Pablitschko, Johanna Neubauer,
Lars Herrmann

Neue Meute – Jahrgang: 2008–09

Dienstags 18:00–19:30

Verantwortlich: Agnes Neudorfer, Lena Kahlen

Schnee Leoparden – Jahrgang: 2006–07

Donnerstags 16:30–18:00

Verantwortlich: Clemens Möllenhoff, Jakob Fischer

Koalas – Jahrgang: 2004–05

Montags 17:30–19:00

Verantwortlich: Lisa Hofmann, Jonas Holzheimer

Erdmännchen – Jahrgang: 2002–03

Freitags 16:30–18:00

Verantwortlich: Lars Herrmann

Elche – Jahrgang: 2000–01

Donnerstags 18:00–19:30

Verantwortlich: Johanna Neubauer, Hannes Pablitschko

Störche & Adler (Ranger Rover Runde) – ab 16

Freitags ab 16:30

Verantwortlich: Stammesleitung

Frühstücksgespräch für Angehörige Demenzkranker

Die Diakonie Ziegelstein e.V. und die Caritas Nürnberg Nord e.V. möchten Sie als Angehörige von Demenzkranken zu einem gemütlichen Frühstück einladen. Gerne können Sie Ihren Angehörigen mitbringen.

Dabei werden wir Sie über neue Betreuungsmöglichkeiten im niederschweligen Bereich für Demenzkranke in Ziegelstein und Buchenbühl informieren.

Termine: 02.06. im Gemeindehaus der Melanchthongemeinde, Gumbinner Str. 12
07.07. in St. Georg, Bierweg 33. Jeweils um 09:30 Uhr.



Lokale Allianz für
Menschen mit **Demenz**

Bitte zwei Tage im Voraus anmelden.

Kontakt: Heidrun Eberhard, Diakonie Ziegelstein e.V.
Gumbinner Str. 14, 90411 Nürnberg Telefon: 0911/8 91 77 64

Café Litfaßsäule im Kulturladen Ziegelstein

jeden Mittwoch von 15 -17 Uhr
einfach in Kontakt kommen und Kaffee und Kuchen genießen
Ziegelstein Str. 104

Besondere Veranstaltungen

Mittwoch, 26.07. um 15:30 Uhr

"Gemütliches Weinfest vor der Sommerpause"
im Kulturladen Ziegelstein

Mittagstisch für Senioren/innen

jeden Donnerstag von 11:45 – 12:45 Uhr

im Pfarrzentrum St. Georg, Bierweg 43
Anmeldung bitte eine Woche vorher im Pfarrbüro St. Georg, Tel. 52 22 20

Speisen in Gesellschaft und gemütlicher Atmosphäre

Sie erhalten ein 3-Gänge-Menü zu 4,50 €.

Das Team und die Gäste des Mittagstisches würden sich sehr über Neuzugänge freuen. Trauen Sie sich!

Andrea Zink-Hirsch (Gerontologin M. Sc.)
Kordinatorin Seniorennetzwerk Ziegelstein & Buchenbühl
Bierweg 33, 90411 Nürnberg
Tel. 0911/ 95 345 440
andrea.zink-hirsch@stadtmission-nuernberg.de

SENIORENNETZWERK

ZIEGELSTEIN/
BUCHENBÜHL



Sternwallfahrt am Pfingstsonntag

zum ökumenischen Pfingstgottesdienst am 4. Juni in St. Sebald

Herzliche Einladung zur Sternwallfahrt! Gemeinsam fahren wir mit dem Fahrrad in die Innenstadt nach St. Sebald. Für die Abfahrtspunkte ist folgender Zeitplan vorgesehen:

09:45 Uhr	Himmelfahrtskirche in Buchenbühl mit kurzer Andacht
10:15 Uhr	St. Georg in Ziegelstein
11:30 Uhr	Ökumenischer Pfingstgottesdienst in St. Sebald mit anschließendem Fest auf dem Sebaldler Platz

In unseren Gemeinden entfallen an diesem Tag die Gottesdienste. Wenn Sie nicht mit dem Rad fahren, können Sie natürlich in eigener Regie mit Bus und U-Bahn nach St. Sebald kommen.



Gottesdienst der Region

am Pfingstmontag, den 5. Juni um 10:00 Uhr in Heroldsberg

Herzlich laden wir zum Gottesdienst der Region in Heroldsberg ein. Dort ist um 10:00 Uhr Gottesdienst in St. Matthäus, bei dem Pfarrer Dr. Dreher die Predigt halten wird.

An diesem Tag finden in den Gemeinden keine Gottesdienste statt. Die Anfahrt nehmen Sie bitte, wie schon in den Jahren zuvor, in die eigene Hand.

Adresse: Kirchenweg 2, 90562 Heroldsberg

2000 Jahre Christentum – 500 Jahre Reformation

Zweiteiliger Bildervortrag mit Diskussion zur gesamten Kirchen- und Diakoniegeschichte.

Die Reformation wird präsentiert als vorbereitender und nachwirkender Teil der Geschichte der Christenheit aus evangelischer Sicht.

Am Samstag, den 22. Juli von 10–13 Uhr im Gemeindehaus Ziegelstein. Eintritt frei.

Referent: Pfr. Dr. Matthias Dreher

Musikschulkonzert 2017 – Eintritt frei

Mittwoch, 28. Juni 2017 im Gemeindesaal der Himmelfahrtskirche in Buchenbühl

Vorstellung um 17:00 Uhr von Kindern und Jugendlichen

Vorstellung um 19:30 Uhr von Jugendlichen und Erwachsenen

Ein Konzert u.a. von Musikschülern des Musikforums für alle Interessierte

Kontakt und Information: Marius Scheu, Beckschlagergasse 14 in 90403 Nürnberg

www.musikunterricht-scheu.de Tel.: 0172 - 872 17 15



Weil ich etwas bewirken kann...!

Ein Jahr "Café O.K." und warum es sich lohnt, dabei zu sein.

Wir alle sahen die surreal wirkenden Bilder von Menschen in Booten auf dem Mittelmeer im Fernsehen und hören von Schicksalen und statistischen Erhebungen in den Nachrichten. Das alles ist weit weg von unserem Leben hier in Nürnberg und doch gehören diese Meldungen schon zu unserem Alltag. Es schockiert nicht mehr, es ist nicht mehr brandaktuell. Dennoch sorgt das Thema der Flüchtlinge immer wieder für Gesprächsstoff, Meinungsverschiedenheiten und Unsicherheiten. Auch bei uns in Ziegelstein und Buchenbühl sind Geflüchtete längst angekommen und fordern uns heraus, sich mit ihnen zu beschäftigen. Denn hinter jedem Flüchtling steckt immer ein Mensch mit seiner Geschichte.



Aus dem "Arbeitskreis Flüchtlinge" bildete sich im Februar 2016 ein Helferkreis heraus, der inzwischen über 100 Freiwillige HelferInnen zählt, die sich mit und für die Angekommenen engagieren. Neben gemeinsamem Sport, Deutschkursen, Kinder- und Hausaufgabenbetreuung, Begleitung zu Ärzten und Ämtern usw. gibt es einen ganz besonderen Ort der Begegnung: Das „Café O.K.“, das nun seit einem Jahr, monatlich im Kulturladen in Ziegelstein stattfindet. Beatrice Koca hat die hauptamtliche Zuständigkeit für das Café und betreibt es mit Hilfe von über 10 Ehrenamtlichen.

Doch was bewegt Menschen dazu, Flüchtlinge kennenlernen zu wollen? Ist denn keine Angst da, dass man sie nicht versteht? Angst vor dem Fremden, vor anderen Kulturen? Und ist es nicht eine große Verbindlichkeit und zeitintensiv, sich dort zu engagieren? Ingrid Kohl (IK) aus Buchenbühl, Helga Kragler (HK) und Birgit Frühling (BF) aus Ziegelstein sind von Anfang an im „Café O.K.“ dabei und stehen für unseren Gemeindebrief Rede und Antwort.

Wie kommt man auf den Gedanken, sich ehrenamtlich in der Arbeit mit Flüchtlingen zu engagieren?

HK: Bei mir war es wohl das Helfersyndrom. Und ich dachte, Kaffee kochen und Kuchen backen, das kann ich.

IK: Mein Mann hat mich zum ersten Treffen mitgenommen. Weil ich auch weitere Ehrenämter habe, waren für mich die zwei Termine pro Monat im

Café genau das Richtige. Ich wollte die Flüchtlinge kennenlernen, wollte wissen, was für Menschen hinter „diesen Flüchtlingen“ stecken.

BF: Von den verschiedenen Möglichkeiten an Hilfsangeboten, hat mich das Café sofort angesprochen. Ich habe selbst 3 Kinder und die Bilder im Fernsehen haben mich sehr berührt. Was muss da für ein Druck und eine Angst sein, sich mit

Kindern auf die Flucht zu begeben!

Hatten Sie denn keine Angst vor der Sprachbarriere?

IK: Gedanken habe ich mir anfangs schon gemacht. Aber ein Übersetzer für Arabisch ist immer da und es geht auch mit Händen, Füßen und Bildern. Es kam auch schon vor, dass wir mit Stift und Papier Strichmännchen gezeichnet haben, um uns zu verständigen. Eine unserer Mitarbeiterinnen lernt sogar Arabisch.

HK: Viele haben schon einen Deutschkurs gemacht. Durch gemeinsame Spiele, z.B. beim Memory, haben wir die Namen in allen möglichen Sprachen gehört.

BF: Die sprachliche Verständigung ist sehr wichtig. Deutschkurse alleine reichen nicht aus, es müssen eben auch Zeit und Gelegenheiten zum Reden da sein. Bei uns im Café haben die Menschen die Möglichkeit, ganz nebenbei im Gespräch, deutsch zu sprechen.

Wie sieht denn überhaupt der Ablauf im "Café O.K." so aus? Gibt es ein Programm?

HK: Es gibt immer Kaffee und Kuchen. Die Besucher bringen auch manchmal spontan etwas mit.

IK: Ein Thema, das von unserem Team vorbereitet wird,

begleitet uns durch den Vormittag. Wir schauen, wo der Bedarf ist und nehmen Vorschläge entgegen. Bisherige Themen waren beispielsweise Ostern, die Rolle von Mann und Frau, oder Obst und Gemüse. Wir haben gemeinsam Kürbissuppe gekocht und zu Ostern hin mit viel Spaß Eier bemalt.

BF: Es wird auch mal zusammen gesungen, z.B. „Bruder Jakob“ oder „Happy Birthday“

in den verschiedensten Sprachen.

Kann man denn auch einfach vorbei kommen, ohne offiziell mitzuarbeiten?

HK: Klar! Wir freuen uns über jeden, der kommt und sei es einfach nur auf eine Tasse Kaffee – ganz unverbindlich.

Welche neuen Eindrücke und Erfahrungen haben Sie durch das „Café O.K.“ gewinnen können?

IK: Ich habe die Angst vor den Fremden verloren. Die Menschen, die zu uns kommen sind dankbar, höflich und hilfsbereit. Natürlich kann man auch schlechte Erfahrungen machen aber das ist nicht anders, als bei anderen Menschen auch. Was mich sehr bewegt, sind die Erzählungen von der Flucht und der zurückgelassenen Familie. Das, was man im Fernsehen sieht, ist nur ein Bruchteil dessen, was diese Menschen erlebt haben. Oft höre ich, dass es den Flüchtlingen ja gar nicht so schlecht gehen kann, weil sie alle ein Handy haben. Man muss aber bedenken, dass Bilder und Nachrichten auf dem Handy für viele die einzige Verbindung und Erinnerung an die zurückgelassenen oder verunglückten Menschen sind.

BF: Das Café bietet einen Raum, in dem Vorurteile abgebaut

werden und Beziehungen entstehen können. Aus „dem Flüchtling“ wird eben ein Mensch, wie Sie und ich.

Was gibt ihnen denn die Zeit im „Café O.K.“? Warum ist ihnen diese Arbeit wertvoll?

IK: Ich habe Ablenkung vom Alltag und das Gefühl, mich mit wirklich wichtigen Dingen zu beschäftigen. Das ist für mich

Menschen, wie du und ich...

gelebte christliche Nächstenliebe.

BF: Ich weiß, dass ich wirklich helfen kann und etwas bewirke. Und sei es nur im Kleinen. Es ist schön zu erleben, dass sich Beziehungen aufbauen, ohne dass Herkunft und Sprache eine Rolle spielen. Für die Flüchtlinge ist das Café einfach ein wertvoller Ort, um mit Menschen in Kontakt zu kommen.

Gibt es persönliche Highlights aus dem ersten Jahr?

BF: Ich habe zwei Familien, die ich intensiver begleite. Es besteht ein starkes Vertrauen zwischen uns. Ich übernehme Verantwortung, die mich stark für andere macht. Sogar bei der Geburt des ersten „O.K.-Babys“ durfte ich dabei sein. Ich erlebe, dass es nicht nur ein Geben ist, sondern dass ich auch unheimlich viel zurückbekomme.

IK: Eine Frau hat mir von ihrer Flucht

erzählt. Seit dem umarmen wir uns, wenn wir uns sehen. Sie hat mir einen Teil ihrer Geschichte offenbart und so sind wir irgendwie zusammengewachsen. Ein anderes Highlight war, dass ein Krankenpfleger aus Syrien gesagt hat, dass er nicht mehr zum Café kommen kann, weil er eine

Stelle im Nordklinikum bekommen hat. Zum Glück hatte er alle seine Papiere aus Syrien dabei. Ich habe mich so darüber gefreut!

Haben Sie Wünsche für die Zukunft vom „Café O.K.“?

HK: Einen Raum mehr! *(lacht)* Manchmal wird es schon etwas eng im Kulturladen.

IK: Ich fände es schön, wenn mehr Ziegelsteiner und Buchenbühler kämen, es soll ja ein Begegnungscafé sein.

Vielen Dank für das Gespräch und Ihren engagierten Einsatz!

SONJA LICHTENEBER

Begegnungsfest

am Samstag, 8. Juli 2017, von 15–19 Uhr im Gemeindehaus der Melanchthonkirche. Seit über einem Jahr engagieren sich Freiwillige für ein gelingendes Ankommen und Miteinander der Geflüchteten im Stadtteil.

Das soll fröhlich gefeiert werden mit Musik & Tanz, Theater-Performance, Spiel und Spaß für Kinder und mit internationalem Essen.

Wir freuen uns, viele Ehrenamtliche und Geflüchtete begrüßen zu dürfen.

Einladung für alle Interessierte

Café O.K.

Dienstag, 27.6. und 18.7., von 10:00–12:30 Uhr im Kulturladen Ziegelstein

Lauftreff für Alle

donnerstags, 18 Uhr, Treffpunkt ASN Pfeil Phoenix, Marienbergstr. 41

Tanzen für Frauen

samstags, 11–13 Uhr, Grundschule Ziegelstein

Hoffnung schenken!

Wir arbeiten dafür.

Ach, wenn dies so einfach wäre! Wie viele Menschen warten auf einen Funken Hoffnung: Kranke hoffen auf Heilung, ein Kriegsflüchtling auf ein Leben in Sicherheit, ein Paar auf Versöhnung ...

Manchmal hoffen Menschen ganz banal auf gutes Wetter oder einen Lottogewinn, manchmal ganz verzweifelt, weil sie nicht wissen, wie es weiter gehen soll.

Menschen, die plötzlich keinen Arbeitsplatz mehr haben, weil sie zu „alt“, zu krank oder nicht leistungsfähig genug sind, stehen plötzlich vor dem Aus, sind nicht mehr dabei und hoffen, dass es irgendwie weiter gehen wird. Jugendliche, die aus verschiedenen Gründen keinen Ausbildungsplatz bekommen, hoffen doch auf einen guten Start ins Berufsleben. Menschen, die nach Deutschland geflohen sind, weil sie dort, wo sie herkommen nicht mehr leben konnten, hoffen etwas tun zu dürfen und nicht untätig herumsitzen zu müssen.

Die Aktion „1+1 Mit Arbeitslosen teilen“ unterstützt viele Einrichtungen der Diakonie und Kirchengemeinden, damit sie diese Menschen anstellen können. Eine berufliche Perspektive beflügelt und gibt Hoffnung für die Zukunft.

Doch, es ist möglich Hoffnung zu schenken. Mit über einer Millionen Euro verdoppelter Spenden im letzten Jahr konnte die Aktion „1+1“ Arbeitsplätze für 361 Personen fördern, davon 79 Jugendliche in Ausbildung; dazu noch 468 Arbeitsgelegenheiten für sogenannte „Ein-EURO-Jobber“ und 85 Flüchtlinge wurden sozialpädagogisch betreut.



**HOFFNUNG
SCHENKEN**



Wir arbeiten dafür

„1+1“ ist eine Aktion der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Jede Spende wird durch die Landeskirche verdoppelt.
Spendenkonto: IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15 BIC: GENODEF1EK1

1+1
Mit
Arbeitslosen
teilen

Z.B. Khatije, die 2009 aus dem Irak nach Deutschland gekommen ist. Über ihre Vergangenheit spricht sie nicht, das scheint ein schwieriges Thema zu sein. Sie hat drei Ausbildungen abgebrochen, hauptsächlich wegen Schwierigkeiten im sozialen Miteinander. Khatije ist handwerklich sehr geschickt und hat bereits im zweiten Ausbildungsjahr gute Aussichten, ihre Ausbildung mit sozialpädagogischer Begleitung abschließen zu können.

Helfen Sie mit Ihrer Spende, damit die Aktion „1+1“ auch in diesem Jahr Menschen Hoffnung schenken kann.

Spendenkonto

EG Kassel

IBAN: DE79 5206 0410 0101 0101 15

BIC: GENODEF1EK1

Auch Ihr Pfarramt leitet Ihre Spende weiter!





In Wittenberg und Ziegelstein stiept der Bär – wir sind dabei!

Einige waren schon Ende Mai zum evangelischen Kirchentag dort. Die frisch Konfirmierten und ein paar zukünftige Konfis fahren dann über Pfingsten zum Konficamp nach Wittenberg und werden dort in einer riesigen Zeltstadt mit Konfis aus ganz Deutschland zusammen den Themen der Reformation nachgehen.

Dabei stehen nicht so sehr geschichtliche Themen im Vordergrund, viel mehr die theologischen Fragen nach Leistung und Ansehen, Vertrauen und Handeln werden auf jugendgerechte Art unter dem Motto "trust and try" bearbeitet. Zugleich werden die Jugendlichen die Lutherstadt Wittenberg erkunden und Feldgottesdienste feiern. Voller besonderer Eindrücke kommen sie bestimmt zurück und wir sind gespannt, ob sich davon etwas dann auch in unserem Gemeindeleben niederschlägt.

Nur wenig später bricht dann unsere ökumenische Gemeindefahrt nach Wittenberg auf, die schnell und lang schon ausgebucht war. Knapp 50 TeilnehmerInnen aus unseren Gemeinden werden viele kulturelle Höhepunkte in und um Wittenberg besuchen und so eintauchen in die besondere Geschichte der Reformation. So wird hoffentlich nicht nur die Gemeinschaft auf der Fahrt, sondern auch mancher genauer geschichtlicher Blick das Verbindende zwischen unseren Konfessionen bestärken.



Wittenberg: Rathaus und Stadtkirche

Das können wir dann alle gemeinsam bei unserem ökumenischen Gemeindefest Ende Juni feiern, bei dem auch wieder viel Luther, Reformation, aber auch unsere Gemeinsamkeit im Mittelpunkt stehen wird. Ob mit Vortrag oder Kabarett, ob mit Musik oder beim leckeren Essen, unser verbindendes Motto bleibt: Jesus – da steh ich drauf!

Und wenn wir das dann am 23. Juli zum ökumenischen Gottesdienst der Ziegelsteiner Kerwa ins Bierzelt mitbringen, kann man sagen: Auch in Ziegelstein stiept der Bär! Ganz nach Luthers Wahlspruch: *Wer nicht liebt Wein, Essen und Gesang, der bleibt ein Narr sein Leben lang.*

Ökumenisches Pfarr-Gemeinde-Fest

„Jesus- da steh´ich drauf“

 24. und 25. Juni

rund um die Melanchthonkirche

Samstag, 24.6.2017

- 17.00 Uhr Melanchthon-Vortrag
„Hindert oder fördert das Augsburgere Bekenntnis die Ökumene?“
- Prof. Dr. Gunther Wenz, München
- 18.00 Uhr Gespräche zum Vortrag, bei Suppe und Bier
- 20.00 Uhr „Ich wass net!“- Reformation in Nürnberg.
Nachempfunden von der Gruppe KaBarett

Sonntag, 25.6.2017

- 10.15 Uhr Ökumenischer Familien-Festgottesdienst
- Im Anschluss Festbetrieb im Garten
Kinderprogramm: XXL-Kicker, Zauberer unterwegs,
und Kinderschminken
- 16.00 Uhr „Luther in Brass“
Der Posaunenchor spielt zum Reformations-Jubiläum
- 16.00 Uhr Schnitzeljagd für findige Youngsters

Bitte beachten Sie Zeit- und Ortsangaben
während des Festes.



Wir freuen uns über eine Kuchen- oder Salatspende!

Auch helfende Hände sind willkommen. Listen zum eintragen hängen im
Gemeindehaus und in der Kirche aus.

Bitte bis zum 19. Juni eintragen. Dankeschön!

Ziegelstein klingt bunt – für die Menschenrechte!

Ziegelsteiner MusikerInnen spielen für Flüchtlinge in Nürnberg. Das Programm finden Sie auch auf unserer Homepage: www.melanchthonkirche-ziegelstein.de. Der Eintritt ist frei. Alle Spenden gehen an den AK Flüchtlinge in Ziegelstein.

Fr, 9.6. von 13 bis 20 Uhr
Gemeindsaal der
Melanchthonkirche

Bunter Aktionstag (nicht nur) für geflüchtete Kinder, Jugendliche und Familien. Werk-Show mit Dinner um 18:15 Uhr.

So, 25.6. um 19:30 Uhr
Kulturladen Ziegelstein

Night Flow – Chanson-Quartett & Why 7

Fr, 30.6. von 16 bis 18 Uhr
AWO

Familiennachmittag im Gunda-Fuchs-Haus,
Am Bauernwald 28

Fr, 30.6. um 19:30 Uhr
Kulturladen Ziegelstein

Duo Brandl-Rimmele

So, 2.7. um 19:30 Uhr
Melanchthonkirche

Marimbaphon meets Vibraphon & Gospelchor Soundzalive

Do, 6.7. um 19:30 Uhr
Kath. Pfarrgemeindsaal
von St. Georg

Hartl spielt Hartl & Hanamizuki

So, 9.7. um 19:30 Uhr
Gemeindsaal der
Melanchthonkirche

Duo Foyal & Franconian Harmonists

Fr, 14.7. um 14 Uhr

Umzug vom Menschenrechtsbaum im Marienbergpark zum
Fritz-Munkert-Platz. Auftritte verschiedener Kindergruppen

Sa, 15.7. um 19:30 Uhr
Gemeinde-Garten der
Melanchthonkirche

Abschlussfest mit der Lasischen Ethno-Rock-Gruppe "Marsis",
Ziegelsteiner Musikern & Ständen von Ziegelsteiner Vereinen.

Herzliche Einladung!

... im Rahmen der
Benefizreihe „Ziegel-
stein klingt bunt für die
Menschenrechte“

**Eintritt
frei!**

SoundzAlive

Jahreskonzert

Der Gospelchor unserer
Melanchthon-Gemeinde

Leitung: **Anja Bergmann**

sowie

Marimbaphone meets Vibraphone

Florian Bührich & Felix Prihoda

Melanchthonkirche Ziegelstein

Sonntag, 2. Juli 2017
19:30 Uhr

Eintritt frei, **Spenden für die hiesige
Flüchtlingsarbeit erbeten.**

Veranstalter: Kirchengemeinde Melanchthonkirche und Verein zur Förderung innovativer Kulturarbeit e.V.,
Konzept & Unterstützer: KUF-Kulturladen Ziegelstein der Stadt Nürnberg

Kindergarten-Losbude auf der Kirchweih

21. - 30. Juli 2017

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die gemeinsame Losbude des evangelischen und katholischen Kindergartens. Wer möchte gerne mithelfen Lose zu verkaufen und Gewinne zu verteilen?

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Infos bei Kerstin Kurreck: Tel. 52 27 05



Geburtstage im Juni



76 Jahre

92 Jahre

60 Jahre

65 Jahre

70 Jahre

86 Jahre

77 Jahre

75 Jahre

65 Jahre

60 Jahre

70 Jahre

60 Jahre

86 Jahre

76 Jahre

81 Jahre

87 Jahre

80 Jahre

86 Jahre

76 Jahre

79 Jahre

78 Jahre

84 Jahre

77 Jahre

79 Jahre

77 Jahre

89 Jahre

83 Jahre

81 Jahre

60 Jahre

60 Jahre

65 Jahre

85 Jahre

81 Jahre

82 Jahre

79 Jahre

75 Jahre

80 Jahre

84 Jahre

88 Jahre

80 Jahre

84 Jahre

60 Jahre

81 Jahre



Geburtstage im Juli



77 Jahre	83 Jahre
82 Jahre	76 Jahre
70 Jahre	87 Jahre
70 Jahre	
76 Jahre	65 Jahre
85 Jahre	93 Jahre
70 Jahre	77 Jahre
78 Jahre	93 Jahre
81 Jahre	83 Jahre
85 Jahre	65 Jahre
78 Jahre	79 Jahre
82 Jahre	76 Jahre
76 Jahre	81 Jahre
87 Jahre	81 Jahre
81 Jahre	78 Jahre
85 Jahre	78 Jahre
81 Jahre	83 Jahre
78 Jahre	77 Jahre
76 Jahre	82 Jahre
75 Jahre	81 Jahre
60 Jahre	70 Jahre
65 Jahre	
77 Jahre	88 Jahre
93 Jahre	78 Jahre
	79 Jahre



Getauft wurden:



Bestattet wurden:

*Der Herr behütet dich;
der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand,
dass dich des Tages die Sonne nicht steche
noch der Mond des Nachts.
Der Herr behüte dich vor allem Übel,
er behüte deine Seele;
der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit.*

Psalm 121,3-8

Kinder

Mini-Gruppen	Di und Do, 9:30 Uhr (außer Ferien) für Kinder von 0 - 3 Jahren	Christiane Pfeifer Tel. 47 11 67
Kinderbücherei	Mo, 11-12 und 15-17 Uhr Gemeindehaus 1. Stock (in den Schulferien geschlossen)	Renate Wehrfritz Tel. 52 98 305
Delfingruppe für Kinder der 2. - 4. Klasse	Mi, 16:30-18:00 Uhr mail: saskia_kr@web.de neue Gesichter jederzeit willkommen!	Saskia Kramer Tel. 0176-55337678

Jugend

Mitarbeiterkreis	07.06. um 18:30 Uhr	Jugendreferentin Melanie Brenner
MM-Treff	25.07. "Sommergrillen für Jugendmitarbeiter"	Jugendreferentin Melanie Brenner

Erwachsene

Mittel-Alter-Treff	Mi, 20 Uhr, großer Saal 28.06. "M.A.T. klingt bunt" 26.07. Sommerfest für die ganze Familie 18 Uhr	Frank und Dagmar Betz Tel. 52 48 13
Männer-stammtisch	Mi, 19.30 Uhr, PanOlio 14.06. und 12.07.	Hr. Dr. Lampert Tel. 52 33 45

Senioren

Senioren-nachmittag	Mo, 14 -16 Uhr, kleiner Saal 06.-16.06. <i>Pfingstferien</i> 19.06. Bingo!, Fr. Lichteneber 26.06. Gymnastik, Fr. Schirl 03.07. Rätselhaft, Fr. Lichteneber 10.07. Vortrag Diakonie, Fr. Hilpert 17.07. Geburtstagsfeier, Fr. Lichteneber 24.07. Gymnastik, Fr. Schirl	Hilde Albrecht Tel. 52 41 46
Dienstag-abendrunde	Di, 19 Uhr, kleiner Saal 20.06. Bingo! mit Fr. Lichteneber 11.07. Vortrag mit Fr. G. Fritz	Inge Eichholz Tel. 56 56 39
Tagesfahrten	Mittwoch 10 Uhr, Parkplatz Blumen Graf 14.06. Erlheim 12.07. Eichenstruth	Brigitte Kuhn Tel. 47 98 271

Gruppen und Kreise

Gebetskreis	Mo, 17 Uhr, Sakristei der Melanchthonkirche	Helga Luster Tel. 52 25 55
Bibelkreis	Di, 17 Uhr, kleiner Saal 20.06. mit Dr. Heldmann 04.07. mit Pfrin. Dreher 18.07. mit Dr. Heldmann	Thomas Leicht Tel. 52 165 24
Wandergruppe „Raum“	2. Samstag / Monat 10.06. und 09.07.	Fr. Schempp Tel. 52 25 70 Hr. Sobotta Tel. 52 16 518
Bibelrunde für Mütter	Fr, 9:30 -11:00 Uhr, 14-tägig	Ruth Engewald Tel. 21 52 170

Musik

Musikforum	MusikpädagogInnen erteilen qualifizierten Unterricht in: <ul style="list-style-type: none"> - Geige, Klavier, - Blockflöte, Querflöte, Klarinette, Saxophon - Akkordeon, Steirische Harmonika - Akustikgitarre, E-Gitarre, E-Bass - Schlagzeug, Percussion, Bandcoaching - Fortbildung (Rhythmik, Harmonie, Improvisation) Mail: musikforum-ziegelstein@t-online.de	Lehrkraft- vermittlung: Alexander Löschel (Dipl.-Musikpäd.) Tel. 37 46 628
Gospelchor	Di, 19:30 Uhr	Anja Bergmann Tel. 59 74 150
Kantorei	Do, 19:00 Uhr	Gerhard Meier- Schettler
Posaunenchor	Fr, 19:30 Uhr	Tel. 52 57 44
Kinderchöre	Fr, 14:30 Uhr „Notenjäger“ (8-12 J.) Fr, 15:45 Uhr „Pontons“ (5-7 J.)	Moni Hopp Tel. 529 97 88
Jugendchor	Fr, 16:45-17:45 Uhr "We for You" (ab 13 J.)	Moni Hopp Tel. 529 97 88
Gemeinde- hilfen	Aholung der August / September-Ausgabe: 27.07.2017, 11 Uhr im Kellerbüro Wir suchen Unterstützung beim Zählen unserer Gemeindebriefe! 8 x im Jahr ca. 1,5 Stunden, je an einem Donnerstag ab 9 Uhr. Bei Interesse bitte im Pfarramt melden. Danke!	Pfarramt Tel. 580 66 80



Juni 2017

Melancthonkirche

04.06.17	Pfingstsonntag		Kein GD in Ziegelstein. Sternwallfahrt zum ökumenischen Pfingstgottesdienst in St. Sebald s. S. 9
05.06.17	Pfingstmontag	10:00	Kein GD in Ziegelstein. GD der Region in St. Matthäus, Heroldsberg, Pfr. Dr. Dreher
06.06.17	Dienstag	19:00	Segnungsgebet (Sakristei)
07.06.17	Mittwoch	19:30	Abendgebet
11.06.17	Trinitatis	10:15	Pfrin. Glenk 
14.06.17	Mittwoch	19:30	Abendgebet
18.06.17	1. So. n. Trinitatis	10:15	Pfr. Wild 
21.06.17	Mittwoch	19:30	Abendgebet
25.06.17	2. So. n. Trinitatis	10:15	Familiengottesdienst zum ökumenischen Gemeindefest, Pfrin. Dreher, Pfr. Dr. Dreher und Pfr. M. Untraut
27.06.17	Dienstag		
28.06.17	Mittwoch	19:30	Abendgebet



Pflegezentrum HEPHATA

Dienstag, den 13.06. um 15:30 Uhr
mit Pfr. Wild



Abendmahl mit Saft



Abendmahl mit Wein



Gnadenkirche

Kein GD.
Sternwallfahrt zum ökumenischen
Pfingstgottesdienst in St. Sebald
s. S. 9

10:00 Kein GD.
GD der Region in St. Matthäus,
Heroldsberg, Pfr. Dr. Dreher

9:00 Pfrin. Glenk

09:00 Pfr. Wild

Kein GD.

Himmelfahrtskirche

Kein GD in Buchenbühl.
Sternwallfahrt zum ökumenischen
Pfingstgottesdienst in St. Sebald
s. S. 9

10:00 Kein GD in Buchenbühl.
GD der Region in St. Matthäus,
Heroldsberg, Pfr. Dr. Dreher

10:00 n.n.

10:00 Hr. Kragler

10:00 Gottesdienst im Grünen für
Jung und Alt, Pfr. Wild,
Posaunenchor

10:00 Kindergottesdienst

19:00 Taizé-Gebet





Juli 2017

Melanckthonskirche

02.07.17	3. So. n. Trinitatis	10:15	Einführungsgottesdienst der neuen KonfirmandInnen, Pfrin. Dreher	
04.07.17	Dienstag	19:00	Segnungsgebet (Sakristei)	
05.07.17	Mittwoch	19:30	Abendgebet	
09.07.17	4. So. n. Trinitatis	10:15	Pfr. Dr. Dreher	
12.07.17	Mittwoch	19:30	Abendgebet	
16.07.17	5. So. n. Trinitatis	10:15	Diak. Lichtebeber	
19.07.17	Mittwoch	19:30	Abendgebet	
23.07.17	6. So. n. Trinitatis	10:00	Ökumenischer GD zur Kirchweih, am Anger, Bühne "Brez'nwirt" Pfr. Dr. Dreher, Pfr. M. Untraut	
25.07.17	Dienstag			
26.07.17	Mittwoch	19:30	Abendgebet	
30.07.17	7. So. n. Trinitatis	10:15	Pfr. Wild	



Pflegezentrum HEPHATA

Dienstag, den 11.07. um 15:30 Uhr
mit Pfr. Wild



Abendmahl mit Saft



Abendmahl mit Wein



Gnadenkirche	Himmelfahrtskirche
09:00 Pfrin. Dreher	10:00 Hr. Kragler
10:30 Mäusegottesdienst	10:00 Pfr. Wild 
09:00 Diak. Lichteneber	
18:00 Anderer Gottesdienst	10:00 Hr. Rüster
Kein GD.	10:00 Pfr. Wild
	10:00 Kindergottesdienst
	19:00 Taizé-Gebet
09:00 Pfr. Wild	10:00 Hr. Kragler



Konfirmation

Mit 13 Konfirmandinnen und Konfirmanden war es eine relativ große Gruppe, über deren kräftiges „Ja“ zum christlichen Glauben sich Kirchenvorsteher, Pfarrer und die ganze Gemeinde freuen konnten. Es war ein schönes Fest bei herrlichem Wetter, das im Rahmen des Beichtgottesdienstes mit der Taufe von Madita begann. Wir gratulieren allen nochmals sehr herzlich mit einigen Bildern vom Tag der Konfirmation. Zu danken ist allen, die das Wochenende musikalisch, organisatorisch, die Kirche schmückend oder einfach durch unterstützende Anwesenheit mit getragen haben.



Anmeldung zur Konfirmation 2018

Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation. Wir werden die Familien anschreiben, deren Kinder im kommenden Jahr 2018 konfirmieren werden. Termin für die persönliche Anmeldung ist **am Donnerstag 6. Juli um 19:30 Uhr im kleinen Gemeindesaal**. Dieser Termin gilt nur für die Eltern. Wir bitten, die Taufzeugnisse der Kinder zur Einsicht mitzubringen. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Nicht immer erfasst unser Anschreiben alle Familien. In diesem Fall bitten wir herzlich, sich zu melden bzw. beim Anmeldungsabend einfach zu erscheinen. Weiter Blick voraus: Die Konfirmation selbst wird am 15. April 2018 in der Himmelfahrtskirche stattfinden.

Pfingstsonntag im Zeichen des Lutherjubiläums

Wie bereits angekündigt: Wir nehmen teil an der Sternwallfahrt, deren Ziel ein festlicher Gottesdienst in St. Sebald sein wird. Den Zeitplan hierfür entnehmen Sie bitte der Seite 9.

Am Pfingstmontag laden wir zu dem schon traditionellen Gottesdienst der Region diesmal nach Heroldsberg ein. Nähere Informationen ebenso auf Seite 9.

Kirche im Grünen

Traditionell lädt der Posaunenchor einmal im Jahr zu einem Gottesdienst im Grünen ein. Wir freuen uns sehr, dass wir dafür einen neuen Ort ausprobieren dürfen. Ein Waldgottesdienst wird es deshalb nicht sein, wohl aber ein Wiesengottesdienst.

Termin: 25. Juni 2017 um 10:00 Uhr.

Neuer Ort: Die Wiese neben der Halle des Kleintierzüchtervereins.

Für die Anregung und gleichzeitige Einladung auf das Gelände der Kleintierzüchter danken wir sehr herzlich. Wir hoffen auf gutes Wetter. Sollte es regnen, werden wir dennoch nicht in der Kirche, sondern in der Halle der Kleintierzüchter den Gottesdienst feiern. Im Anschluss ist Möglichkeit, noch ein wenig miteinander zu verweilen. Ein neuer Ort bringt neue Ideen, wir sind gespannt und laden herzlich ein.

Polizei vor Ort

Am **Mittwoch 12. Juli** wird auf dem Parkplatz vor unserem Gemeindehaus ganztags ein Mobil der Polizei stehen, um die Bürgerinnen und Bürger in Sachen Sicherheit von Häusern und Gärten zu beraten.

Immer wieder lesen wir von Einbrüchen in Wohnhäusern, die neben dem materiellen Schaden oft große psychische Probleme bereiten, weil die Privatsphäre verletzt wurde. Die Polizei möchte im Stadtgebiet beraten, um vorbeugend zu helfen.

Dafür stellen wir gern den Platz zur Verfügung. Es gibt sicherheitstechnisches Anschauungsmaterial und die Möglichkeit zum beratenden Gespräch. Das mag manche Anwohner in Buchenbühl interessieren. Bitte notieren Sie sich diesen Termin.

Kirchweih

Wir laden herzlich ein, an der Kirchweih unseres Ortes teilzunehmen.

Der Kirchweihgottesdienst wird **am 16. Juli um 10:00 Uhr in der Himmelfahrtskirche** stattfinden und von Johannes Rüster gehalten. Der Posaunenchor bereichert den Gottesdienst.



Geburtstage im Juni



73 Jahre
 76 Jahre
 77 Jahre
 72 Jahre
 80 Jahre
 84 Jahre
 70 Jahre
 87 Jahre
 79 Jahre
 79 Jahre
 72 Jahre
 91 Jahre
 70 Jahre
 72 Jahre
 71 Jahre
 73 Jahre
 78 Jahre



Geburtstage im Juli



81 Jahre
 78 Jahre
 87 Jahre
 93 Jahre
 77 Jahre
 70 Jahre
 84 Jahre
 81 Jahre
 71 Jahre
 83 Jahre
 81 Jahre
 83 Jahre
 76 Jahre
 77 Jahre
 73 Jahre
 76 Jahre

*Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand
 über mir.*

Psalm 139,5

Der Posaunenchor spielt den Jubilaren zum 75. und 80. Geburtstag und dann zu jedem weiteren ein kostenloses Ständchen. Bei Rückfragen, Bestellungen oder Absagen: Chorobmann Waldemar Herzog, Telefon 52 42 01.

Wichtig: Falls Sie es nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag (ab dem 70.) im Gemeindebrief veröffentlicht wird, so melden Sie dies bitte rechtzeitig an: Pfarramt Buchenbühl, Tel. 52 42 11.



Getauft wurden:

Zum Froschbrücklein
Georg-Buchner-Str.



Bestattet wurden:

Treffpunkte Buchenbühl

Kinder	
Miniclub	Mo. 9:15-11 Uhr
Kindergottesdienst	So. 10 Uhr 25.06. und 23.07.
Jugend	
Offener Jugendtreff	Fr. 19-22 Uhr 02.06. und 23.06. 30.06. und 07.07. 14.07. und 21.07. 28.07.
Erwachsene und Senioren	
Feierabendkreis	Do. 14:30 Uhr 8.6. und 13.7.
Frauenkreis	Do. 20 Uhr 15.06. und 20.07.
Ehepaarkreis	Do. 22.06. 10 Uhr Treffpunkt in Rummelsberg Do. 13.07. 18 Uhr Grillabend

Musik	
Posaunenchor	Fr. 18:15-19:45
Kirchenchor	Di. 19 Uhr
Kurse	
Glaubenskurs	Mi. 19 Uhr 21.06 und 12.07.
Termine	
Einkaufsfahrten	Fr. 09.06. und 30.06. 14.07. und 28.07. Anmeldung bei Frau Weigl, Tel. 52 26 51
Kirchenvorstand	Di. 19 Uhr 29.06 27.07
Gemeindehilfen	Die August-Sept.- Ausgabe gibt es am 28.07.

Bundesfreiwilligendienst im Martin-Luther-Haus

Das Martin-Luther-Haus sucht für den Einsatz im Bundesfreiwilligendienst im Bereich des Technischen Dienstes/Verwaltung Menschen, die Interesse haben:

- durch soziales Engagement etwas Gutes zu tun
- Pluspunkte im Lebenslauf zu sammeln und sich auf eine Ausbildung vorzubereiten
- neue Arbeitsgebiete kennenzulernen und Orientierung in der Berufswelt zu finden
- fachliche Qualifikationen durch praktische Arbeit und begleitende Seminare zu erwerben
- neue Herausforderungen zu meistern
- neue Kompetenzen zu erwerben und Stärken auszubauen
- in einem kleinen Team eingebunden zu arbeiten.

Spezialisiert ist das Martin-Luther-Haus auf maßgeschneiderte, individuelle Hilfen für Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten im sozialen und emotionalen Bereich.

Kontakt: Michael Leisinger, Technischer Dienst Leitung
Jugendhilfeverbund Martin-Luther-Haus
Neumeyerstraße 45, 90411 Nürnberg
Tel. (0911) 52010 1800, Fax (0911) 529 92 08
Mobil: 01784503304

www.martin-luther-haus.de
michael.leisinger@martin-luther-haus.de

martin luther
HAUS
FÜR KINDER



Stadtmission Nürnberg e.V.

Wir werden unterstützt von

Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Buchenbühl Himmelfahrtskirche

Baiersdorfer Str. 8-10, 90411 Nürnberg
Tel. 52 42 11; Fax 52 42 11

mail: buchenbuehl@ek.nuernberg.de
www.kirche-buchenbuehl.de

Büro: Montag und Freitag 9 – 11 Uhr, Andrea Seitz-Mohr

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

Diakonin: Sonja Lichteneber, Baiersdorfer Str. 10, Tel. 0176 / 58 54 33 80
mail: sonja.lichteneber@elkb.de

JugendreferentIn: Melanie Brenner, Gumbinner Str. 10, Tel. 58066820
Mobil: 0174 / 89 34 824,
mail: m.brenner@melanchthonkirche-ziegelstein.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Jürgen Strobel, Kalchreuther Str. 114, Tel. 52 32 11

Angelika Stelzer, Baiersdorfer Str. 31, Tel. 52 16 929

Kirchenchor: Helgard Reinold, Hörberweg 7, Tel. 56 23 53

Posaunenchor: Christian Bauer, Tel. 51 86 314

Waldkindergarten: Susanne Hofmann, Vollandstraße 35, Tel. 524251 Fax 598 42 07
mail: kigabuchenbuehl@web.de

Miniclub Buchenbühl: Meike Brandes, Tel. 48 97 69 66,
Margit Reingruber, Tel. 12 07 07 49

Hausmeisterin Kirche: Sandra Geisler-Pfizenmaier, Baiersdorfer Str. 10,
Tel. 0173 / 98 86 969

Konten Buchenbühl**Kirchengemeinde:**

IBAN: DE 47 5206 0410 0001 5710 44

Evang. Kindertagesstätten GmbH Nürnberg

IBAN: DE 95 5206 0410 0005 3190 05

DIAKONIESTATION FÜR ZIEGELSTEIN UND BUCHENBÜHL

Claudia Hilpert, Tel. 52 32 30

Büro: Agnes Nickl, Montag–Donnerstag 9–13 Uhr, Gumbinner Str. 14, 90411 Nbg.

mail: info@diakonie-ziegelstein.de, www.diakonie-ziegelstein.de

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7605 0101 0001 0389 54

BIC: SSKNDE77XXX

Evang.-Luth. Pfarramt Melanchthonkirche

Gumbinner Str. 10, 90411 Nürnberg
Tel. 580 66 80; Fax 580 66 829

mail: pfarramt.melanchthonkirche-nue@elkb.de
www.melanchthonkirche-ziegelstein.de

Büro in den Ferien:
Mo+Fr von 10-12 Uhr

Büro: Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr und Montag 16-19 Uhr
Waltraud Lang und Kerstin Kurreck

Pfarrerin: Alexandra Dreher, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 815
mail: alexandra.dreher@elkb.de

Pfarrer: Dr. Matthias Dreher, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 814
mail: matthias.dreher@elkb.de

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

Diakonin: Sonja Lichteneber, Baiersdorfer Str. 10, Tel. 0176 / 585 43 380
mail: sonja.lichteneber@elkb.de

Jugendreferentin: Melanie Brenner, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 82 0
Mobil: 0174-8934824,
mail: m.brenner@melanchthonkirche-ziegelstein.de

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Dr. Jürgen Bergmann, Tel. 59 74 150
Gisela Lienhardt, Tel. 52 98 520

Kirchenmusiker: Gerhard Meier-Schettler, Marloffsteiner Str. 74, Tel. 52 57 44

Organistin Gnadengemeinde: Anna Gubina, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Kinderchor: Moni Hopp, Am Anger 9, Tel. 52 99 788

Gospelchor: Anja Bergmann, Gumbinner Str. 10, Tel. 59 74 150

Melanchthonkindergarten: Susanne Zenker, Gumbinner Str. 14, Tel. 52 31 44
www.diakonie-ziegelstein.de

Hausmeister: Lorenz Helch, Gumbinner Str. 12, Tel. 580 66 80

Mesner Gnadengemeinde: Michael Gubin, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Konten Ziegelstein

Spenden- und Gebührenkonto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE77 7605 0101 0001 0531 35 BIC: SSKNDE77XXX

Jugendverein:
IBAN: DE39 5206 0410 0003 5077 93 BIC: GENODEF1EK1

Kirchenmusikverein:
IBAN: DE39 5206 0410 0003 5042 04 BIC: GENODEF1EK1

Gemeindeverein:
IBAN: DE78 7605 0101 0005 4804 88 BIC: SSKNDE77XXX

Freundeskreis Gnadengemeinde:
IBAN: DE21 7605 0101 0005 5145 91 BIC: SSKNDE77XXX

Buchenbühl

02.06.17	Jugendtreff	19:00	Uhr	Jugendkeller
04.06.17	Sternwallfahrt nach St. Sebald	09:45	Uhr	vor dem Gemeindehaus
09.06.17	Einkaufsfahrt	10:00	Uhr	tel. Anmeldung
23.06.17	Jugendtreff	19:00	Uhr	Jugendkeller
25.06.17	Gottesdienst im Grünen	10:00	Uhr	siehe Seite 27
27.06.17	Taizé-Gebet	19:00	Uhr	Himmelfahrtskirche
28.06.17	Musikschulkonzert Kinder & Jugend	17:00	Uhr	Gemeindesaal
28.06.17	Musikschulkonzert Jugend & Erw.	19:30	Uhr	Gemeindesaal
29.06.17	Kirchenvorstandssitzung	19:00	Uhr	Gemeindehaus
30.06.17	Einkaufsfahrt	10:00	Uhr	tel. Anmeldung
30.06.17	Jugendtreff	19:00	Uhr	Jugendkeller
06.07.17	Anmeldung Konfirmation 2018	19:30	Uhr	Gemeindehaus kl. Saal
07.07.17	Frühstück für Angehörige Demenzkranker	09:30	Uhr	St. Georg
07.07.17	Jugendtreff	19:00	Uhr	Jugendkeller
12.07.17	Info-Stand Polizei	09:00	Uhr	Parkplatz Gemeindehaus
14.07.17	Einkaufsfahrt	10:00	Uhr	tel. Anmeldung
14.07.17	Jugendtreff	19:00	Uhr	Jugendkeller
16.07.17	Kirchweihsonntag mit Pos.-Chor	10:00	Uhr	Himmelfahrtskirche
21.07.17	Jugendtreff	19:00	Uhr	Jugendkeller
25.07.17	Taizé-Gebet	19:00	Uhr	Himmelfahrtskirche
27.07.17	Kirchenvorstandssitzung	19:00	Uhr	Gemeindehaus
28.07.17	Einkaufsfahrt	10:00	Uhr	tel. Anmeldung
28.07.17	Jugendtreff	19:00	Uhr	Jugendkeller

Ziegelstein

02.06.17	Frühstück für Angehörige Demenzkranker	09:30	Uhr	Gemeindehaus
04.06.17	Sternwallfahrt nach St. Sebald	10:15	Uhr	St. Georg
06.06.17	Segnungsgebet	19:00	Uhr	Sakristei
09.06.17	Bunter Aktionstag für Familien	13:00	Uhr	Gemeindehaus
19.06.17	Kirchenvorstandssitzung	20:00	Uhr	Gemeindehaus
22.06.17	Workshop: 500 Jahre Reformation	10:00	Uhr	Gemeindehaus
24.06.17	Melanchthon-Vortrag, Prof. Wenz	17:00	Uhr	Gemeindehaus
24.06.17	"Ich wass net" KaBarett	20:00	Uhr	Melanchthonkirche
25.06.17	Gemeindefest	10:15	Uhr	Melanchthonkirche
25.06.17	Konzert Posaunenchor	16:00	Uhr	Melanchthonkirche
27.06.17	Café O.K.	10:00	Uhr	Kulturladen
02.07.17	Gospel-Konzert	19:30	Uhr	Melanchthonkirche
07.07.17	Frühstück für Angehörige Demenzkranker	09:30	Uhr	St. Georg
08.06.17	Begegnungsfest Flüchtlingsarbeit	15:00	Uhr	Gemeindegarten
13.07.17	Hauptversammlung Diakonieverein	19:30	Uhr	Gemeindehaus
17.07.17	Kirchenvorstandssitzung	20:00	Uhr	Gemeindehaus
18.07.17	Café O.K.	10:00	Uhr	Kulturladen
23.07.17	Kirchweih-Gottesdienst	10:00	Uhr	Am Anger
25.07.17	Sommergrillen der Jugend	18:30	Uhr	Gemeindegarten
26.07.17	Café Litfaßsäule "Weinfest"	15:30	Uhr	Kulturladen
29.07.17	Äktschentag	09:00	Uhr	Gemeindehaus



Die Termine für "Ziegelstein klingt bunt" finden Sie auf Seite 16 im Gemeindebrief.